

EINLADUNG

4. Treffen des Arbeitskreises Bildung und Vermittlung 2024 (gemeinsam mit dem AK Wissenschaft)

Das magische Dreieck reloaded – Die Museumsausstellung als Zusammenspiel von Kurator*innen, Museumspädagog*innen und Gestalter*innen.

Ort: **Römerkastell Saalburg**
Archäologischer Park
Am Römerkastell 1
61350 Bad Homburg

Termin: **Dienstag, 5. November 2024**
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anlässlich unseres gemeinsamen Treffens möchten wir mit Blick auf den Ansatz der Publikation "Das magische Dreieck. Die Museumsausstellung als Zusammenspiel von Kuratoren, Museumspädagogen und Gestaltern", die vor knapp zwanzig Jahren erschien, diese Schnittstellen diskutieren. Was hat sich mittlerweile verändert, was ist geblieben, welche neuen Anforderungen gibt es? Hier blicken wir auf unter anderem auf die Fragen: Wie binden wir die Expertise und Perspektive der Nutzer*innen ein? Wo verändern sich Abläufe durch partizipatives Arbeiten?

Am Beispiel der Saalburg lernen wir von Museumsleitung, Museumspädagogik und Digital- Kuratorin gemeinsam kuratierte Angebote kennen, wie etwa die neuen Touren des digitalen Kastellguides und zwei neu entstandene Ausstellungsbereiche.

Das Museum für Gießen befindet sich zurzeit in der Neukonzeption seiner Dauerausstellung, in der die Stadt und ihre Geschichte aus neuen Perspektiven erzählt werden soll. Dr. Katharina Weick-Joch und Mário Alves werden über Ziele und Herausforderungen im Planungsprozess sowie über die Zusammenarbeit von Gestaltungsbüro und Museumsteam unter Einbindung der Gießener Bevölkerung sprechen.

Römerkastell Saalburg

Der Saalburgpass im Taunus bildete schon in der Antike einen natürlichen Übergang von der Ebene des Mains in das Siedlungsgebiet der Germanen. Hier bauten römische Truppen Anfang des 2. Jahrhunderts ein Kastell aus Holz und kontrollierten diesen wichtigen Verkehrsweg. Um 1850 fanden die ersten archäologischen Untersuchungen statt. Das Kastell und seine unmittelbare Umgebung sind damals vollständig ausgegraben worden. Die Ergebnisse stellen eine bedeutende wissenschaftliche Leistung dar. Der deutsche Kaiser Wilhelm II. veranlasste 1897 den Wiederaufbau des alten Römerkastells.

Im Jahr 2005 nahm die UNESCO den Obergermanisch-Raetischen Limes, die Grenze des Römischen Reiches im heutigen Deutschland, in die Liste des Weltkulturerbes auf. So wurde auch die Saalburg Teil des UNESCO-Welterbes. Im Rahmen der Bewerbung zum UNESCO-Weltkulturerbe folgte ein umfangreiches Neubauprogramm und die Umgestaltung zu einem Archäologischen Park.

Museumspädagogische Angebot der Saalburg

Die Saalburg bietet vielfältige Aktivitäten für verschiedene Zielgruppen. Vorschulkinder, Schulklassen und Jugendliche, Erwachsene und Senioren, Menschen mit Sehbehinderung oder Mobilitätseinschränkungen. Außerdem befindet sich im großen Ausstellungsraum der Fabrica eine "Spielehölle" mit Hands-On-Stationen zu römischen Handwerkstechniken und Brettspielen aus der römischen Zeit, die zum Nachspielen einladen.

PROGRAMM

- 09.30 Uhr **Ankommen** im museumspädagogischen Raum (fabrica)
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
(AK Teams und Team Saalburg: Dr. Carsten Amrhein/Leitung, Katharina Griebhaber, Gerd Herrmann und Rüdiger Schwarz /Museumspädagogik, Anna Langgartner/Sammlung und Digitales)
- 10:30 Uhr **Vorstellung der Arbeitsweise der Museumspädagogik der Saalburg und des digitalen Kastellguides**
- 12:30 Uhr **Mittagspause in der Taberna**
Selbstzahler*innen
- 13:30 Uhr **Gemeinsames Kuratieren** am Beispiel der Ausstellungsbereiche der Armamentaria und der neuen Dauerausstellung zur Wandmalerei aus Eczell
- 15:00 Uhr **"Wir wollen alles! Stadtgeschichte wird in Gießen neu erzählt"**
Dr. Katharina Weick-Joch und Mário Alves, Museum für Gießen
- Austausch & Abschlussrunde**
Fragen und Neuigkeiten, Organisatorisches im AK
- ca. 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich ausschließlich online über die Homepage des Museumsverbands Hessen an.

Link: <https://www.museumsverband-hessen.de/de/der-verband/arbeitskreise/arbeitskreis-bildung-und-vermittlung>

Anmeldeschluss: 30. Oktober 2024

Es können **maximal 30 Personen** am Arbeitskreistreffen teilnehmen.

ANREISE

S-Bahn/Stadtbus Linie 5 (Bad Homburg)

Mit der S-Bahn-Linie 5 ab Frankfurt am Main Richtung Bad Homburg/Friedrichsdorf bis Bad Homburg. Vom Bahnhofsvorplatz **nur viermal täglich (werktags) mit der Stadtbuslinie 5 zur Saalburg.**

Taunusbahn

Mit der Taunusbahn (Linie 15) ab Bad Homburg bzw. Frankfurt am Main (einige Male am Tag) bis zum Bahnhof Saalburg/Lochmühle. Von dort führt ein Fußweg am Limes entlang zur Saalburg (ca. 45 Min.)

Mit dem Auto

Parkplätze für Museumsgäste am Eingang, Straße "Am Römerkastell"

Publikationshinweis:

Kirchhoff, Heike; Schmidt, Martin (Hg.): Das magische Dreieck. Die Museumsausstellung als Zusammenspiel von Kuratoren, Museumspädagogen und Gestaltern. Transcript-Verlag, Bielefeld 2007.